

Kein Protest-Camp in Kehl beim NATO-Gipfel

Kehl - Im Streit um die Errichtung von Protest-Camps beim NATO-Gipfel Anfang April haben sich die Gipfelgegner gegen ein Camp in Kehl (Ortenaukreis) entschieden.

Es werde lediglich ein zentrales, internationales Protest-Camp in Straßburg geben, teilte die Anti-NATO-Bewegung »resistance-des-deux-rives« am Sonntag mit. Die Gipfelgegner konnten sich mit den Behörden nicht einigen. Das zunächst von der Stadt Kehl angebotene Gelände sei zu weit vom Bahnhof entfernt gewesen, teilten die Gipfelgegner mit. Beim zweiten Vorschlag seien völlig überzogene finanzielle Forderungen gestellt worden, hieß es weiter.

Zum 60-jährigen Bestehen der NATO treffen sich Spitzenpolitiker aus 35 Staaten am 3. und 4. April in Baden-Baden, Kehl und Straßburg. Gegen das Gipfeltreffen formiert sich Widerstand. Die Anti-NATO- Bewegung rechnet mit bis zu 20 000 Gipfelgegnern. Viele von ihnen wollen in einem Protest-Camp übernachten.

(dpa)